

Nationale Bekanntmachung gemäß VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen
Telefon: +49 349660-1192
Fax: +49 349660-1193
E-Mail: vergabestelle@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.anhalt-bitterfeld.de

b) Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Ö/VOB/68/158-24/ks

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 39264 Leps, K 1258 Ortslage Leps

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Straßendeckensanierung

Umfang der Leistung:
2.250 m² bituminöse Befestigung fräsen
280 m² Boden lösen
280 m² Asphalttragschicht herstellen
2.450 m² Asphaltdeckschicht herstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 13.01.2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.01.2025
weitere Fristen:

j) Nebenangebote: zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 14.11.2024

um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 13.12.2024

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):

<https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 14.11.2024

um: 10:00

Ort: 06366 Köthen (Anhalt)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten: Keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gemäß § 13 Abs. 5 VOB/A, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsj. (2021-2023), Eigenerklärung ausreichend
- für 3 vergleichbare Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mind. Folgenden Angaben:
 - Ansprechpartner
 - Art der ausgeführten Lstg.
 - Auftragssumme
 - Ausführungszeitraum
 - stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen
 - Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer
 - bei Eigenleistung ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen techn. und gerätespezifischen Anforderungen bzw.
 - bei Komplettleistung Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung
 - Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal)
 - Angabe zur vertragl. Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)
 - ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden
 - Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
 - Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Kalenderjahre 2021-2023)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der tariflichen Sozialkasse (soweit Betrieb beitragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinig. des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinig. nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Angabe, ob Liquidation vorliegt
- Angabe, dass keine schweren Verfehlungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit vorliegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Eigenerklärung_Tariftreue__Mindeststundenentgelt_08-08-24
- Eigenerklärung Nachunternehmer TVergG
- 124 Eigenerklärung

auf gesondertes Verlangen:

- Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
 Ernst-Kamieth-Str. 2
 06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

1.)

Die Referenzen müssen Leistungen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre enthalten (2019-2023), welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

2.)

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 19 Absatz 1 VOB/A bzw. § 19 Abs. 1 TVergG). Es gilt deutsches Recht.

3.)

Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen eines Bieters sowohl als allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.

4.)

Das Angebot ist bis zum Ende der Angebotsfrist in elektronischer Form abzugeben.

5.)

Bietergemeinschaften sind in diesem Verfahren zugelassen. Mit Angebotsabgabe hat der Bieter die Gründe für die Eingehung einer Bietergemeinschaft auf einer gesonderten Anlage darzulegen. Dies dient zur Überprüfung der kartellrechtlichen Zulässigkeit der Bietergemeinschaft.

6.)

Die Gewährleistung dieser Straßenbaumaßnahme beträgt 2 Jahre